



Petition 106434

Steuerrecht - Pendlerpauschale als Beitrag zum Klimaschutz

Text der Petition

Mit der Petition wird gefordert, die Pendlerpauschale als Beitrag zum Klimaschutz zu nutzen, indem sie nicht nur Pendler unterstützt, sondern gezielt auch Arbeitgeber, die durch sinnvolle Home-Office Regelungen und mobile Arbeitsplätze dazu beitragen, dass Mitarbeiter von zu Hause arbeiten können.

Begründung

Bisher würde bei der Pendlerpauschale nur ein Ausgleich für Arbeitnehmer geschaffen. Diese Pendler tragen erheblich dazu bei, täglich die Autobahnen zu verstopfen, indem sie alleine in ihren jeweiligen PKWs die Luft verschmutzen. Wird dem Arbeitnehmer durch den Arbeitgeber gewährt, dass er wesentliche Teile seiner Arbeit auch von zu Hause aus erledigen kann, sollte der Arbeitgeber als Anreiz für sein Überdenken des bisher in vielen Fällen tragen Arbeitsplatzgestaltung, diese Pendlerpauschale zugute kommen. Es gibt heutzutage kaum noch mittelständische, erst recht keine großen Dienstleister / Betriebe die nicht durch IT basierte Tätigkeiten verwaltet werden. Viele Arbeitgeber scheuen aber dahingehend ein Umdenken, denn sie persönlich haben nichts davon und sehen natürlich nicht den Nutzen. Deshalb sollte für die Arbeitgeber auch ein Anreiz geschaffen werden, auf unnötige Fahren zur Arbeitsstätte zu verzichten. Dem Staat würde es keine zusätzlichen Kosten bereiten, da die Zahlung der Pauschale lediglich an die "nicht gefahrene Strecke" gekoppelt ist und durch entsprechende Arbeitsvertragsvorgaben für die Finanzämter überprüfbar gemacht werden könnte. Die Mitarbeiter müssten aber wesentlich weniger Zeit für unnütze, nervenraubende Stau-Fahrtzeiten aufbringen, das Klima würde dadurch erheblich geschont, die Autobahnen entlastet und wie schon wissenschaftlich ermittelt, leistet ein Arbeitnehmer wesentlich mehr, wenn er seine Zeit für die Arbeit selbstständig einteilen kann.

Dies würde ich natürlich auf die im Bundestag tätigen Mitarbeiter empfehlen, die sich auch ein bisschen mehr mit der Nutzung der Informationstechnologie befassen könnten und ebenso Besprechungen über Skype und Co durchführen könnten, anstatt ständig den Zug oder Flieger zu nutzen :-).

Mit einer Pendlerpauschale, die nicht nur als Einbahnstraße genutzt wird, kann für alle nur eine Win-Win-Situation entstehen. Ich finde, dies wäre doch mal eine Überlegung wert.